

röntaler

Telefon Redaktion: 041 440 50 26 Fax: 041 440 50 10 E-Mail: redaktion@rontaler.ch Gesamtauflage: 18 684

FRANK
E B I K O N



Damen- & Herren-Hairdesign
Haarersatzatelier, Zentralstrasse 18
6030 Ebikon, Telefon 041 440 43 42
www.coiffure-frank.ch

Grössere Unternehmen konnten für die Idee nicht gewonnen werden

Das Rontal ist nicht an der LUGA 2011!

Für 2011 suchten die LUGA-Verantwortlichen eine oder mehrere Agglomerationsgemeinden als Gast-Aussteller. Der Verein Chance Rontal nutzte die einzigartige Chance und entwarf ein optimal durchdachtes Konzept, um das Rontal als zukunftssträchtige Region zu präsentieren. Zur grossen Enttäuschung der Initianten kann dieses Vorhaben wegen mangelndem Engagement nicht realisiert werden.

ro. Chance Rontal ist ein Verein, der seit 2003 wirtschaftliche und politische Kräfte im Rontal über die Gemeinde- und Parteigrenzen hinweg vernetzt. Er zählt über 70 Mitglieder, darunter auch die Gemeinden und grossen Industrieunternehmen. Der Verein setzt sich aktiv für eine qualitative Entwicklung im Rontal ein und tritt als Interessenvertreter der Region auf. Weiter engagiert er sich für eine starke Positionierung des Ron-



Für farbigere Botschaften aus dem «Future Valley Lucerne» ist der Ebikoner Walter Kaufmann im Ristorante Wildenburg in Zug besorgt. (Ausstellungshinweis auf Seite 9).

tals als zukunftsgerichtete, offene und innovative Region mit hoher Lebensqualität. Die Standortqualitäten des Rontals als Entwicklungsschwerpunkt des Kantons Luzern sollen optimal genutzt

werden. Die Vision des Vereins drückt sich in der Marke Future Valley Lucerne aus.

LUGA als einzigartige Plattform

In der «Rontaler»-Ausgabe

vom 29. Oktober 2009 berichteten wir in einem Interview mit Toni Gysi, Vorstandsmitglied Chance Rontal und Projektleiter LUGA 2011, über das einmalige Vorhaben. Die LUGA ging auf den Verein zu und dieser benutzte die einzigartige Plattform, um 2011 mit dem Future Valley Lucerne Gast zu sein. Der Verein übernahm die gesamte Konzeption und Messeplanung, sodass die Rontaler Gemeinden, Unternehmen und Vereine sich zu äusserst attraktiven Konditionen hätten präsentieren können. Auf einer Fläche von 600 m² in einer exklusiven Halle wollte man ein modernes Tal zum Erlebnis machen. Als Schwerpunkte wählte man

Fortsetzung auf Seite 3

Waldhütteball 06. Februar 10

Partyband
Generell 80

- 3 LIVE BANDS
- 7 BARS UND BEIZEN
- 8 GUGGEN
- SHUTTLE BUS
- Eintritt 18.-

Meierskappel
www.toendlitaetscher.ch

Audio Video Fischer AG

Ihre Spezialisten für Unterhaltungselektronik



**TV / HiFi
SAT-Anlagen**

attraktive Teilzahlungs-Angebote

Ausstellung + Werkstatt
im Postgebäude Ebikon

3 Tage gratis testen!

Testen Sie Ihr Wunsch-Fernsehgerät bei Ihnen zuhause, 3 Tage gratis!

Tel. 041 440 40 00

www.av-fischer.ch



**Nicht alle freuen sich, dass die Stromversorgung
im Kanton Luzern bis ins kleinste Dorf klappt.**

Seit 115 Jahren versorgt CKW den Kanton Luzern zuverlässig mit elektrischer Energie. Faire Konzessionsverträge garantieren, dass alle 80 Gemeinden in unserem Netzgebiet dabei von denselben guten Bedingungen profitieren. Denn nicht nur Ballungszentren, auch abgelegene ländliche Gebiete haben das Recht auf eine sichere Stromversorgung. Und zwar ohne dafür gemolken zu werden. Für mehr Infos: www.ckw.ch.

CKW ///
Mit Energie für Sie da.

Fortsetzung von Seite 1

die Themen «Wirtschaftsplatz der Zukunft», «Leben und Arbeiten», «Am Puls von Schiene und Strasse» und «Freizeitgestaltung und Brauchtum».

Idee zündete nicht überall

Nun haben die Initianten das Handtuch geworfen. Die Enttäuschung der Verantwortlichen ist in einer aktuellen Medieninfo sichtbar zu spüren. Einleitend heisst es: «Nach einer mehrmonatigen intensiven Phase der Akquisition von Gemeinden sowie Unternehmen aller Grössen und Branchen im Rontal muss der Vorstand des Vereins Chance Rontal leider feststellen, dass dieses Vorhaben nicht realisiert werden kann.» Massgebend für diesen Entscheid war, dass primär die grösseren Unternehmen im Rontal nicht für die Idee gewonnen werden konnten. Bei den Gemeinden zeigte sich ein unterschiedliches Bild. Erste Gemeinden haben sich grundsätzlich für die Teilnahme entschieden. Einige Gemeinden sind zum heu-

tigen Zeitpunkt noch in der Phase der Prüfung. Die Gründe für die fehlende Bereitschaft mögen im Einzelnen sehr unterschiedlich sein. Doch zeigt sich generell, dass die momentane Wirtschaftslage für ein solches gemeinsames Auftreten einer Region nicht förderlich ist.

Ein bedauerliches Nein

Die Umsetzung eines so anspruchsvollen Vorhabens setzt nach Meinung der Chance Rontal eine intensive Planung und Arbeitsvorbereitung von mehr als einem Jahr voraus. So musste sich der Verein zum jetzigen Zeitpunkt für oder gegen die Teilnahme entscheiden. Mit Bedauern entschied man sich aufgrund der aktuellen Lage für ein Nein, weil ohne aktive Teilnahme der grösseren Unternehmen im Rontal ein erfolgreicher Gastauftritt nicht umsetzbar ist. Schade für das Rontal, denn eine solche Gelegenheit, sich auf einer derart attraktiven Plattform vorzustellen, erhält das Rontal in den nächsten Jahren nicht mehr.

Nationalrat Markus Zemp bei den Luzerner Bauern

Politik, ganz besonders Agrarpolitik, ist komplex und vielschichtig. Wer sich vertieft mit agrarpolitischen Fragen auseinandersetzt, kann nicht mit Schlagwörtern um sich werfen. Am öffentlichen Informations- und Diskussionsabend der CVP Landwirtschaftskommission des Kantons Luzern vom Dienstag, 2. Februar um 19.45 Uhr im Restaurant Rössli in Hellbühl wird Nationalrat Markus Zemp die gegenwärtige Ausgangslage der Landwirtschaft im wirtschaftlichen Umfeld der Schweiz, Europas und der Welt aufzeigen und die Haltung der CVP als verantwortlichen Leader in der Agrarpolitik begründen. In der anschliessenden Podiumsdiskussion diskutieren aktive Bauern über eine zukunftsgerichtete Landwirtschaftspolitik. Pfannenfertige Lösungen werden dabei nicht aufgetischt – aber es wird aufgezeigt, was die Politik unter anderem hinsichtlich sich öffnender Märkte für unsere Landwirtschaft tut und wie sich die Landwirtschaft selber helfen kann. Das Schlussreferat wird von Christoph Böhnner, Leiter LAWA, gehalten.

Wirtschaft

Überdurchschnittliche Zuwachsraten

Im Jahre 2009 realisierten die Luzerner Raiffeisenbanken ein Rekordwachstum sowohl bei den Ausleihungen als auch bei den Kundengeldern.

ro/pd. Die 24 Raiffeisenbanken wiesen per 31. Dezember 2009 eine Bilanzsumme von 7,2 Milliarden Franken auf. Gegenüber dem Vorjahr bedeutet dies eine Steigerung von 444,4 Millionen Franken oder 6,6 Prozent. Sehr umkämpft war der Kreditbereich. Trotzdem stiegen die Ausleihungen um 6,4 Milliarden Franken. Wesentlich dazu beigetragen hat das Hypothekarvolumen, welches erstmals die 6-Milliarden-Grenze (+7,9%) überschritt. Eine markante Zunahme verzeichnete auch der Bereich Kundengelder. Er wuchs um 8,4% oder 24,6 Millionen auf 5,6 Milliarden Franken. Ende 2009 waren erstmals über 11 000 Luzerner(innen) Mitglied bei einer Raiffeisenbank: Die aktuelle stolze Zahl ist 112 136. Die 24 Raiffeisenbanken beschäftigten mit Stichtag 31. Dezember 333 (+3,5%) Personaleinheiten.

Wirtschaft

Komax Gruppe mit schwierigem Geschäftsjahr

Tiefpunkt ist überwunden

Nach einem verlustreichen Geschäftsjahr 2009 sind die Aussichten wieder wesentlich besser.

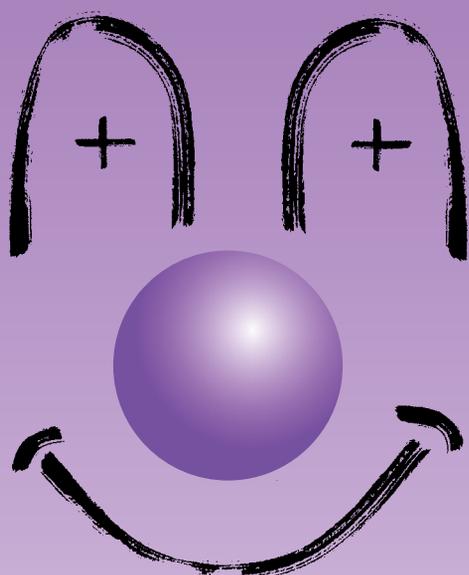
ro/pd. Im Jahr 2009 ist der Umsatz der Komax Gruppe um rund 40 Prozent von 342 Millionen auf 210 Millionen Franken eingebrochen. Am stärksten hat es dabei den Bereich Wire getroffen. Ein Grossteil der Kunden in diesem Geschäft ist in der Automobilindustrie beschäftigt. Aber auch der Umsatz im bis anhin stark wachsenden Solarbereich war rückläufig. Einzig der konjunkturell robustere Teil der Medtech konnte zulegen. Erstmals in ihrer Geschichte muss die Komax Gruppe mit einem negativen Betriebsergebnis rechnen..

Mit Genugtuung stellen die Verantwortlichen fest, dass sich das Geschäft im Verlauf des zweiten Halbjahres 2009 wieder stark belebt hat und dass der Tiefpunkt in den Bereichen Wire und Solar überwunden ist. Der Bestelleingang lag bereits wieder um über 70 Prozent über dem sehr tiefen Wert des ersten Halbjahres 2009. Für das Jahr 2010 rechnet die Komax Gruppe wieder mit einem Wachstum. Ein Indiz dafür ist die erfreuliche Tatsache, dass die Kurzarbeit aufgehoben werden konnte.

Offizielles Organ der Gemeinden Buchrain, Dierikon, Ebikon, Gisikon, Honau, Inwil und Root

						
15 Buchrain	6 Dierikon	5 Ebikon	10 Gisikon	21 Honau	17 Inwil	23 Root
jufa Jugendliche und Erwachsene denken nicht gleich.	Agathafeier Beförderungen und Ehrungen bei der Feuerwehr.	Musiker gesucht Ab Februar startet im Raum Rontal eine neue Musikformation.	Serge Gaillard Man darf vorsichtig mit einer Erholung der Wirtschaft rechnen.	Flying Taps STOMP, Riverdance, Michael Jackson, Steiner-Chilbi, Blues Brothers, Pop, Rock.	TV Inwil Oldies gewannen im Wallis die Kategorie der «Häxen».	ROFA Die «Gran Fiesta» beginnt in der Kirche.

Zudem in Adligenswil, Dietwil, Udligenswil, Maihof/Wesemlin Luzern



NASE SAMSCHTIG ÄBIKE

Eintritt: Fr. 10.-

Samstag, 13. Febr. 2010
16.30 bis 03.00 Uhr
Pfarreiheimplatz Ebikon

Rotseezunft

Fami-Kracher ■ Monster-Guggler ■ Näbelhüeler ■ Rotsee-Husaren ■ Rüssgusler
Sonnechöbler ■ Träumeler ■ Zwätschgewörger
Coretto ■ espresso ■ Märi Ruugger ■ Quer Ch(n)öpf ■ Saurstoff ■ Voilä
Duo Break-Hearts ■ DJ Freck

CKWconex*
 *Elektro- und Telecommun. Installationen

haber Sonntags geöffnet
**CAFÉ
mächer**
 BÄCKEREI
 Zentralstrasse 11 | 6030 Ebikon | Telefon 041 440 13 73

F
 Freak! Veranstaltungstechnik
 www.freak-events.ch

J. Kaufmann AG
 Neuhaltenstrasse 5 | Autospenglerei + Spritzwerk
 6030 Ebikon | **VSCI Carrosserie**

rontaler

EICHHOF

**Falken
am
Rotsee**

DE
DRUCKEREI EBIKON
 EINDRÜCKLICH VIELSEITIG

**Aregger-
Schnarwiler AG**
 Sanitär/Heizung
 Reparaturservice
 Eschenbach
 Ebikon

**Tankrevisionen /
Tanksanierungen**
 6033 Buchrain
 Tel. 041 449 92 92

wlrth+co ag

G & H
 GEBÄUDESA
 HRG

**Zählen Sie
mit uns.**
 INVENTUR | ARCHIVIERUNG | BERATUNG

Cilarzo AG Ebikon ■ Düring AG Ebikon ■ Glen AG Ebikon
Hawiler, Getränke und Transport AG, Ebikon ■ Luzerner Kantonalbank
Müller Erwin, Entsorgung und Recycling Buchrain ■ Raiffeisenbank Luzern
Restaurant Trumpf Baur ■ Schmid Bauunternehmung AG, Ebikon ■ Sima Print, Ebikon
WC Express Remo Bucher, Ebikon ■ Wiederkehr AG, Buchrain

Musikinteressierte gesucht

Neues Orchesterangebot in der Region

Du spielst ein Streichinstrument und bist auf der Suche nach einem speziellen Orchester? Dann bist du vielleicht die Person, die wir suchen!

Ab kommendem Februar startet im Raum Rontal eine neue Musikformation, welche Jugendliche, junge Erwachsene und nicht mehr ganz junge Erwachsene aus der ganzen Region ansprechen soll. Musik der verschiedensten Richtungen, aus Filmen und Musicals, Irisches, Gospel, Klassik, Zigeuner- und Popmusik etc. werden erarbeitet und aufgeführt.

Die drei Initiantinnen, ehemalige Musikschülerinnen und eine Lehrperson der Musikschule Ebikon, möchten zusammen mit den Musikschulen des Rontals und der Unterstützung der Gemeinde Ebikon eine Lücke im Orchesterangebot des Rontals schliessen und es zugleich für die ganze Region öffnen. Auch in den umliegenden Gemeinden findet sich keine Streicherformation mit dieser breit gefächerten Musikpalette, die gerade für Musikschul-

abgänger und junge Erwachsene über dem Jugendorchestralter interessant ist.

Die musikalische Leitung hat Michel Gsell, der mit Ausbildungen an der Musikhochschule Luzern, klassische Richtung und Jazzabteilung, beste Voraussetzungen dafür mitbringt.

Die Proben beginnen am 25. Februar 2010 und finden jeweils am Donnerstagabend, 19.15 – 20.45 Uhr im Pavillon 2 des Sagenschulhauses in Ebikon statt. Das Probelokal ist mit den Bussen 22, 23 und 27 sowie mit dem Auto sehr gut erreichbar. Alle Teilnehmer bezahlen einen Beitrag von Fr. 100.– pro Semester, ausgenommen sind Lernende der Musikschulen. Für diese ist das Ensemble gratis.

Melde dich für weitere Auskünfte oder die Anmeldung bei einer der folgenden Ansprechpersonen. Wir freuen uns, wenn wir dein Interesse geweckt haben!
Martina Kaufmann, martina_ka@hotmail.com, Tel. 079 785 81 13.
Janine Widmer, janinewidmer@hotmail.com, Tel. 079 637 78 86.

Personen

ro. Neue Polizeikräfte. Vor kurzem wurden von der Ebikoner Regierungsrätin Yvonne Schärli sechs Frauen und zwölf Männer vereidigt und in das Korps der Luzerner Polizei aufgenommen. Es ist die erste Vereidigung seit der Zusammenlegung der Korps Stadt und Kanton. Unter den 18 neuen Polizistinnen und Polizisten befinden sich auch zwei aus dem Rontal. Es sind dies Melissa Ruckli aus Buchrain und Roland Waller aus Ebikon. Herzliche Gratulation.

ro. Ebikoner führt das Zepter bei der Zunft an der Reuss. Kürzlich wurde der in Ebikon wohnhafte Markus Felder, Geschäftsleiter der Felder Ingenieure Planer AG in Luzern, als Zunftmeister der Zunft an der Reuss inthronisiert. Ihm zur Seite steht Ehefrau Sandra Felder, welche als Architektin bei der Felder Architekten AG in Luzern beschäftigt ist. Die Inthronisation fand in einzigartiger Ambiente im Chateau Gütsch in Luzern statt. Wir wünschen dem Architektenpaar eine bereichernde Zunftmeisterzeit.

Spende für Erdbebenopfer

Der Gemeinderat zeigt seine Solidarität mit den Erdbebenopfern in Haiti und hat 10 000 Franken auf das Konto der Glückskette überwiesen.

BIRNEL statt Zucker

Das gesunde Birnensaftkonzentrat Birnel kann in folgenden Einheiten bezogen werden: Dispenser à 250 g kosten 4 Franken, das Glas à 1.0 kg 10 Franken und ein ganzer Kessel mit 5.0 kg Inhalt 44 Franken.

Ein Kilo BIRNEL enthält die Nährstoffe von ca. 10 kg sonnengereiften Mostbirnen. Der reine eingedickte Saft nährt, stärkt, ist leicht verdaulich und reguliert den Stoffwechsel. BIRNEL kann auch als Brotaufstrich verwendet werden oder schmeckt vorzüglich zu «Gschwelli», Pudding, Griess, Reisbrei usw. Das Konzentrat eignet sich ebenfalls als Zuckerersatz zum Süssen von Gebäck, Müesli, Kompotten, hausgemachten Konfitüren oder Getränken.

Auf Wunsch erhalten Sie gratis eine Broschüre mit vielen gluschtigen BIRNEL-Rezepten. Verkaufsstelle: Gemeindehaus, Empfang Sozialabteilung Ebikon, (1. Stock, links), Riedmattstrasse 14, Ebikon.

Baugesuch

Bernhard Bucher, Hartenfelsstrasse 102, 6030 Ebikon, Umbau, Fassadenanierung «Hartenfelsstrasse 102», Gst.-Nr. 1243, Geb.-Nr. 1149

Auflagefrist finden Sie am Anschlagkasten oder unter www.ebikon.ch/aktuell/Baugesuche.

Zivilstandsnachrichten

Geburten

05.01.2010: Nushi Jonas, Sohn des Nushi Mikush und der Drita, geb. Avdija, Sonnhaldestrasse 90
06.01.2010: Elbert Nicolas Franz, Sohn des Elbert Franz und der Nicole, geb. Jünger, Rischstrasse 30
12.01.2010: Cimen Emircan Doruk, Sohn des Cimen Hüseyin und der Serpil, Fildernstrasse 2
14.01.2010: Stirnimann Jona Noah, Sohn des Stirnimann Thomas und der Sibylle, geb. Willisegger, Wydenstrasse 10

Todesfälle

18.01.2010: Mazenauer Otto Josef, geb. 11.06.1933, wohnhaft gewesen Rütimattstrasse 12

Anzeige

ARNOLD & SOHN Bestattungsdienst AG

Waldstätterstrasse 25
6003 Luzern

☎ 041 210 42 46



Familienunternehmen seit über 40 Jahren in Luzern und Umgebung - Mitglied Schweiz. Verband der Bestattungsdienste SVB
♦ Bestattungsdienst Tag und Nacht
♦ Särge aus Schweizer Produktion
♦ Traueranzeigen gestalten und drucken
♦ persönliche unverbindliche Beratung und Bestattungsvorsorge

www.arnold-und-sohn.ch

082603

Agathafeier der Feuerwehr Ebikon-Dierikon Beförderungen und Ehrungen

Am 23. Januar 2009 fand im Altersheim H \ddot{o} chweid in Ebikon die Agathafeier der Feuerwehr Ebikon-Dierikon statt.

mm. Im Zuge dieser Feier wurden Feuerwehrangeh \ddot{o} rige bef \ddot{o} rdert, f \ddot{u} r langj \ddot{a} hrigen Feuerwehrdienst geehrt und Verabschiedungen der Austretenden durchgef \ddot{u} hrt.



Martin Marfurt ist neuer Kdt Stv.

Alois Br \ddot{u} ndler, Sdt Adi Br \ddot{u} ndler.
25 Jahre: Hptm Alois Camenzind Alois, Lt Beat M \ddot{u} ller.



Lt Beat M \ddot{u} ller und Hptm Alois Camenzind. Bilder pd

Bef \ddot{o} rdierungen

Am 21. Januar 2010 wurde Martin Marfurt vom Gemeinderat zum neuen Kdt Stv. gew \ddot{a} hlt und gleichzeitig zum Oberleutnant bef \ddot{o} rdert. Die Feuerwehr Ebikon-Dierikon w \ddot{u} nscht ihm alles Gute in seiner neuen Aufgabe. Martin Marfurt \ddot{u} bernimmt somit die Aufgabe von Stefan Rast, welcher Anfang dieses Jahres aus gesundheitlichen Gr \ddot{u} nden demissionierte. Die Feuerwehr Ebikon-Dierikon bedankt sich bei Stefan Rast f \ddot{u} r die gute Kameradschaft und die geleistete Arbeit, welche er immer mit viel Elan und Freude erledigte.

Ehrungen:

10 Jahre: Lt Martin Marfurt, Lt Daniel Graf, Kpl Reto Barmet, Kpl Daniel Lustenberger, Gfr Stefan Wyrsh, Sdt Stefan Bl \ddot{a} ttler, Sdt Roland Ammann.

15 Jahre: Oblt Stefan Rast, Lt Iwan Lisibach, Wm Yves Bucher, Kpl Stefan Aregger, Sdt Thomas Theiler, Sdt Daniel Niederberger.

20 Jahre: Fw Hanspeter Zimmermann, Four Beat Roos, Sdt



Sdt Katja Wilescheck.

Ruhiges Feuerwehrjahr

Das Jahr 2009 war bez \ddot{u} glich Brandeins \ddot{a} tze sehr ruhig. Auch von Unwetter und Elementarereignissen wurden wir gr \ddot{o} ssten- teils verschont..

Brandeins \ddot{a} tze: 9 Tage / 186 Std. Elementareins \ddot{a} tze: 5 Tage / 136 Std. Techn. Hilfeleistungen: 2 Tage / 22 Std. \ddot{O} lwehr: 4 Tage / 24 Std. BMA 16 Tage / 121 Std. Diverse: 7 Tage / 230 Std. Total 2009: 43 Tage / 719 Std.





Hammerpreis!
B \ddot{u} gel-Br \ddot{a} u
Fr. 1.50 pro Flasche
statt
Fr. 1.90



Edizione
Cinque
Autoctoni

75 cl., 2006

Fr. 27.90
statt
Fr. 29.90



Il Falcone
Riserva
Castel del
Monte

75 cl., 2005

Fr. 19.90
statt
Fr. 23.90



neu im
Sortiment

**Fattoria
di Basciano**
I Pini, Toscana

C. Sauvignon
Melot, Syrah

75 cl., 2007

Fr. 25.90

Degustieren Sie diese Weine in der Landi Ebikon

Ankauf Altgold

Sofortige Barzahlung!
**Wir kaufen Ihr Altgold
zum H \ddot{o} chstpreis!**

**Freitag, 29. Januar 2010
von 9 bis 17 Uhr**

**im Hotel zur Trotte
6033 Buchrain**

**Wir kaufen:
Altgold, Zahngold, Schmuck, Ketten,
Silber, Uhren (auch defekte), usw.**

**Kommen Sie vorbei – wir
beraten Sie gerne!**

GGFW, Tel. 076 384 84 93

Gesucht werden kontaktfreudige Neumitglieder

Äbiker Nasensamstag



Legendär, bombastisch, in mancher Beziehung grenzüberschreitend ist er, der inzwischen schon traditionelle Nasen-Samstag in Ebikon. Bereits zum 11. Mal findet dieser am Samstag, 13. Februar 2010 wieder statt, als weiteres Faschnachts-Highlight, eingebettet zwischen Schmudo und Güdismontag.

Wer ihn noch nicht kennt, wusste bis anhin nicht, was ein wirklich unvergesslicher Faschnachtsanlass bietet, wer einmal dabei war, wird ihn immer wieder aufsuchen.

Diverse bekannte, namhafte Guggenmusigen und Kleinformati-

onen heizen jedes Jahr in den verschiedenen Festzelten und -lokalen im und um das Pfarreiheim an der Dorfstrasse dem Publikum mächtig ein und sorgen für unvergleichbare Faschnachtsstimmung. Dabei ist dank vielfältiger Festwirtschaft der diversen Betreiber stets auch für das leibliche Wohl gesorgt.

Viel Arbeit steckt hinter dem Nasen-Samstag. Organisation, Sponsoring, Spielpläne, etc, gilt es jedes Jahr von neuem in Angriff zu nehmen. Hinter der Arbeit steht ein Organisations-Komitee, welches aus Personen verschiedenster Berufs- und Lebenssparten besteht. Dieses Team trifft sich sporadisch zu Sitzungen und geselligem Beisammensein, um die Durchführung des beliebten Faschnachtsanlasses immer wieder neu zu garantieren. Trotz grosser Einsatzbereitschaft der einzelnen OK-Mitglieder stösst das

Team jedoch zusehends an seine Grenzen, wird der Nasen-Samstag doch zu einem immer grösser werdenden Publikumsmagneten. Gesucht werden daher offene und kontaktfreudige Neumitglieder, welche sich gerne in einem gesunden Rahmen für die Äbiker Fasnacht engagieren würden und die Zusammenarbeit mit einem aufgestellten, dynamischen Team schätzen. Interessierte melden sich bei Hofmeier Monika, Tel. 078 610 98 33, monika.hofmeier@lu.ch oder jedem Näseler.

In diesem Sinne wünschen wir allen eine rüüüdig schöne Fasnacht 2010!! Eure Näseler



FrauenNetz Ebikon Aktivitäten

Rotsee-Husaren Ebikon

31. Risotto-Essen

Am Samstag, 13. Februar 2010 findet das allseits beliebte Risotto-Essen der Rotsee-Husaren auf der Terrasse des Hotel Rest. Löwen in Ebikon statt.



Bereits zum 31. Mal führen wir diesen in Ebikon fest verankerten Anlass durch. In diesem Jahr steht das Risotto-Essen unter dem Patronat eines treuen Rotsee-Husaren Fans.

Wiederum sind alle Ebikoner(innen), Heimweh-Ebikoner, Gönner, Sponsoren, Gäste und Angehörigen der Rotsee-Husaren ganz herzlich willkommen. Zur Tradition gehört auch, dass alle ihr «Chacheli» und Besteck selber mitbringen. Für diejenigen, welche das Geschirr «vergessen»,

steht wie jedes Jahr ein Stand mit Wegwerf-Geschirr bereit, welches zu einem kleinen Unkostenbeitrag gekauft werden kann. Zu einem Risotto-Essen der Rotsee-Husaren gehört natürlich auch schönstes Wetter.

Schon lange üben alle Husaren fleissig die neuen Stücke und geben jetzt an den Vorfasnachtsanlässen alles, um schönstes Risotto-Essen-Wetter heraufzubeschwören. Schliesslich soll das auch verdient sein!

Als musikalische Unterstützung werden nebst uns Rotsee-Husaren die Sonnehöbler Ebikon, die Träumeler-Musig Ebikon, die Monster-Gugger Buchrain und Espresso Ebikon unsere Gäste unterhalten.

Nun freuen wir uns auf möglichst viele, hungrige Fasnachtlerinnen und Fasnachtler. Also, auf bald!!!

Kinonachmittag im Pfarreiheim

Mittwoch, 3. Februar

1. Vorstellung: «Lauras Stern – Der Kinofilm», 13.30 bis ca. 15.00 Uhr (für Kinder ab 4 Jahren)

2. Vorstellung: «Ice Age 3» 15.30 bis ca. 17.00 Uhr (für Kinder ab 6 Jahren), Kosten: Fr. 5.– für Chips und Getränke. Kassenöffnung 15 Min.

vor Filmbeginn / Anmeldung nicht erforderlich / evtl. Kissen mitbringen / vor und nach dem Anlass sowie ausserhalb des Kinosaals wird keine Haftung für die Kinder übernommen! Auf einen tollen Kinonachmittag freut sich die Gruppe junger Eltern, Ebikon. Auskunft erteilt gerne Eveline Aregger, Tel. 041 420 29 68.

Mittagstreff für Senioren und Alleinstehende

Dienstag, 2. Februar, 11.45 Uhr, Pfarreiheim. Für nur Fr. 10.– erwartet Sie ein feines Mittagessen mit Dessert. Anschliessend haben Sie die Gelegenheit, sich an einer fröhlichen Jassrunde zu beteiligen. Anmeldung bis Montag, 1. Februar, 12.00 Uhr, bei: Rita Arnold, Tel. 041 440 43 74,

Parkschaden

Zeugen gesucht

Am Freitag, 15. Januar 2010 wurde in Ebikon, Zentralstrasse 16, bei den dortigen Längsparkfeldern ein parkierter Personenwagen, Marke Dodge VAN, an der Front beschädigt. Der unbekannte Schadenverursacher entfernte sich, ohne sich um den entstandenen Schaden zu kümmern. Die Beschädigung dürfte in der Zeit von 9.00 – 13.00 Uhr erfolgt sein.

Die Luzerner Polizei sucht Personen, welche Angaben zum Schadenverursacher oder zum Hergang machen können. Diese werden gebeten, sich unter der Telefonnummer 041 248 81 17 zu melden.

Nina Wolfisberg, Tel. 041 440 67 89.

Jassen für Jung und Alt

Donnerstag, 4. Februar, 19.30 Uhr, Pfarreiheim. Jedermann ist herzlich willkommen! Unkostenbeitrag: Fr. 4.–. Auskunft: Brigitta Birrer, Tel. 041 440 19 47.

Sprachkurse im Pfarreiheim

NEU – Anfängerkurse:
Italienisch, Dienstag Nachmittag 13.45 – 15.15 Uhr
Spanisch, Dienstag Abend 18.00 – 19.30 Uhr
Englisch, Dienstag Vormittag 09.00 – 10.30 Uhr
NEU – Französisch für Senioren mit Vorkenntnis, Di Nachmittag
Es hat noch freie Plätze in Kursen mit Vorkenntnissen: Italienisch, Mi Morgen, Spanisch, Mi Morgen, Do Nachm. Englisch, Mi Morgen, Do Nachm.
Auskunft zu den einzelnen Kursangeboten gibt Ihnen gerne: Ursula Balmer, Tel. 041 440 68 77. Beachten Sie unsere Homepage www.frauenetz-ebikon.ch

Weisch no...?

Husaren feiern gerne mit «Arte Carnevale»



Dieser attraktive Jubiläumshelge wurde 1985 (zum 25-jährigen) vom Husaren-Grafiker Marco Cortesi geschaffen und den Gönnern für ihr finanzielles Engagement als «Arte Carnevale» zur Erinnerung abgegeben.

er. Vor 25 Jahren war zur Fasnachtszeit im «Rontaler» zu lesen: «Wenn von Fasnacht, Narrenzeit oder Guuggenmusigen die Rede ist, kommt wohl niemand um die Rotsee-Husaren herum – und dies schon seit 25 Jahren. Die Rotsee-Husaren haben mit ihren vielen Ideen und Fasnachtsgags echte, traditionelle Narrengeschichte geschrieben. Als eine der grossen Glanz-Ideen darf sicher der Gratis-Risotto-Plausch auf der Löwen-Terrasse angeführt werden.» Bemerkenswert ist auch die künstlerische Ader der Husaren bei Sujets, Kostümen und dem traditionellen, alljährlichen Husare-Helge. In den ersten 25 Jahren leiteten mit Theo Bonorand, Peter Spörri und Marco Cortesi drei talentierte Karnevalisten die künstlerischen Geschicke der Husaren und zeigten: «Fasnacht ist mehr als auf die Pauke zu hauen».



Tempi passati

Nun wird also das 50-jährige Bestehen der Rotseehusaren gefeiert, mit der Bevölkerung allerdings am Sommer-Wochenende vom 27./28. August. Zur traditionellen «Arte Carnevale» gibt es den Jubiläums-Helge, gestaltet von Urs Krähenbühl, einem bekannten Künstler aus Kriens. Und als ganz besonderes «Highlight» ist ja auch der Husaren-Jubiläums-Kalender 2010 erschienen, erhältlich bei jedem Husaren oder im Internet-Shop unter www.rotsee-husaren.ch. So bleiben nach den diesjährigen Guugger-Klängen die Erinnerungen.

18. Vollfastenwoche in Ebikon

Eine Woche ohne Nahrung

Man muss sich informieren und überzeugen lassen. Und dann selbst erleben, dass es nicht nur möglich ist, sondern auch noch gut tut: eine Woche lang ohne feste Nahrung zu leben. Gemeinsam mit andern, begleitet von einem erfahrenen Team, in der Fastenwoche vom 4. bis 11. März.

mü. Solange die Menschen weniger im Überfluss lebten, machten sie diese Erfahrung immer wieder: der Körper kann recht lange von seinen Fettreserven leben, ohne Schaden zu nehmen. Wichtig ist lediglich, dass wir sein Verdauungssystem umstellen – durch Darmentleerung auf «Energiezufuhr von innen» – und dass wir ihm viel Flüssigkeit zuführen: Tee, Fruchtsäfte usw.

Fasten in drei Dimensionen

Körperliches Fasten ist in sehr vielen Kulturen und Religionen ein uraltes Ritual. Es reinigt den Körper in seinen Organen, öffnet

die Sinne – macht hellhörig und weit-sichtig –, macht für immaterielle Werte zugänglich, bringt Zeit- und Geldersparnis (beides kann anderweitig sinnvoll eingesetzt werden) und macht obendrein durch den Verlust von Körpermasse und Gewicht herrlich leichtfüssig.

Darum sprechen wir vom «Fasten in drei Dimensionen»: körperlich-medizinisch, spirituell und sozial. Erstfastenden wird dieses multidimensionale Erlebnis dadurch erleichtert, dass die Fastenden sich regelmässig treffen zum Erfahrungsaustausch und zu Handlungsanregungen: geistig-spirituelle Impulse zum thematischen Leitmotiv der Fastenwoche einerseits, körperliche Entspannungsübungen andererseits, welche helfen, die Selbstreinigungsprozesse der Organe



zu aktivieren und Heilungsprozesse zu fördern.

Jedes Jahr steht die Äbiker Fastenwoche – es gibt sie seit fast 20 Jahren – unter einem andern Motto. «Fair handeln» knüpft einerseits an bei der Thematik der Fastenaktion 2010 der Landeskirchen, geht andererseits aber darüber hinaus. «Fair handeln» kann, gut überdacht, vielen andern und auch mir selbst zugute kommen und ist eine sehr vielseitige Leitlinie. Darüber mehr am Einstimmungsabend vom 2. März, wo auch das Sozialprojekt vorgestellt wird, das aus dem Verzichtserlös unterstützt wird.

Infoabend für Erstfastende

Wer erstmals an einer solchen nahrungsfreien Fastenwoche teilnimmt, ist vor der Anmeldung verpflichtet zu einem Informationsabend am 2. Februar

eingeladen. Dabei werden die medizinischen und geistigen Hintergründe des Fastens erläutert sowie persönliche Fragen geklärt.

Wer regelmässig Medikamente einnehmen muss, berät sich mit dem Hausarzt über die Möglichkeit der Vollfastenwoche. – Teilnehmende der letzten zwei Jahre erhalten eine separate Einladung mit dem Flyer, der ab Ende Januar auch in den Kirchen-Schriftenständen aufliegt.

Dienstag, 2. Februar, 20 Uhr.
Erstfastende ohne Vollfastenerfahrung erhalten am Infoabend im Pfarreiheim, Dorfstrasse 7, notwendige Hinweise.

Dienstag, 2. März, 19 Uhr, Einstimmungsabend im Kirchenzentrum Höfli, Hartenfelsstrasse 2.
Kosten: Fr. 50.– für Begleitung, Material und Unkosten.
Leitung: Pia Pfister, Katechetin KIL, Peter Müller-Herger, Pfarreileiter.

Leserbrief

Interpretation einer Statistik

Es erscheint eine Statistik über die Belegungszahlen in den Strafvollzugsanstalten der Schweiz. Halleluja, diese sind nicht überall voll belegt. Man rühmt auch, dass bei uns auf 10000 Einwohner «nur» deren 80 Personen einsitzen. Dies sei im Vergleich mit den umliegenden Ländern und den USA eine sehr tiefe Rate. So weit so gut.

Diese Aussage ist nun wirklich zu interpretieren. Wenn man Zeitung liest und gleichzeitig das Hirn einschaltet, erkennt man, dass die sogenannte «niedrige» Rate an Häftlingen zu einem grossen Teil an unserer von Wohltätern und anderen weltfremden Personen unter unseren Gutachtern, Richtern und Vollzugsbeamten liegt.

Beispiel 1: Zwei Kosovaren vergewaltigen ein 15-jähriges Mädchen. Einer erhält eine bedingte Gefängnisstrafe, der andere 18 Monate. In den USA erhält man für die gleiche Tat 30 Jahre, wie dies Roman Polanski angedroht ist, bis lebenslänglich, früher sogar die Todesstrafe (man erinnere sich an die Hinrichtung von Charyl Chessman in den 60er-Jahren).

Beispiel 2: Ein eingebürgerter, vorbestrafter Mörder und Sexualtäter kommt – wer weiss warum – in den offenen Strafvollzug ins Wauwilermoos. Während eines Hafturlaubes (zum Besuch einer Schule) wird er mehrmals als Sexualtäter rückfällig.

Beispiel 3: Ein junger Serbe verübt einen Raubüberfall auf eine SPAR-Filiale in Hochdorf, wird kurz darauf festgenommen und ist nach 48 Stunden wieder auf freiem Fuss.

In der gleichen Statistik wird auch bestätigt, dass 70% der Inhaftierten Ausländer seien. Und da gibt es immer noch Politiker und andere, die behaupten, die Ausländer-Kriminalität sei kein Problem und suchen jetzt schon krampfhaft nach Möglichkeiten, die Annahme der Ausschaffungs-Initiative zu verhindern.

Willy Möll, Ebikon



**SUPERZINS-
AKTION**

**1.9 % Leasing
auf junge Gebrauchtwagen
bis 7. Februar 2010 !**

VW Golf VI, 1.4, TSI, Comfortline	Limousine	2.2009	silber	23'300 km	26'450.-
VW Golf VI, 1.4, TSI, Comfortline	Limousine	6.2009	schwarz	22'500 km	27'250.-
VW Golf VI, 1.4, Automat	Limousine	12.2009	blau	1'500 km	33'300.-
VW Golf VI, 1.4	Kombi	10.2009	schwarz	4'500 km	35'200.-
VW Golf Plus, 2.0, TDI	Limousine	12.2009	braun	3'000 km	35'700.-
VW EOS, 1.4, TSI	Cabrio	5.2009	silber	2'500 km	38'700.-
VW Scirocco, 2.0, TSI	Coupé	9.2009	grau	6'500 km	38'600.-
VW Passat CC, 3.6 FSI V6	Limousine	6.2008	schwarz	16'380 km	50'450.-
VW Passat CC, 3.6 FSI V6	Limousine	6.2008	silber	18'420 km	49'850.-
VW Passat 2.0 Comfortline, TDI DPF	Limousine	1.2009	schwarz	22'600 km	33'850.-
VW Passat 2.0 Comfortline, TDI DPF	Kombi	12.2008	silber	15'950 km	32'850.-
VW Passat 2.0 Comfortline, TDI DPF	Kombi	11.2008	schwarz	19'850 km	32'750.-
VW Passat 2.0 Comfortline	Kombi	6.2008	silber	9'150 km	36'850.-
VW Passat, 1.4 EcoFuel	Kombi	5.2009	grau	7'000 km	44'900.-
VW Sharan Sportline, 1.9, TDI PD	Minivan	4.2009	schwarz	31'640 km	42'850.-
VW Tiguan 2,0 FSI	SUV	11.2009	schwarz	4'500 km	56'400.-
VW Touran Trendline, 2.0, TDI PD, DSG	Minivan	9.2008	silber	18'100 km	35'850.-
VW Touran Trendline, 2.0, TDI PD, DSG	Minivan	5.2009	schwarz	14'600 km	36'450.-
VW Touran Trendline, 1.4, TSI	Minivan	10.2008	grau	31'700 km	28'850.-
VW Touran Trendline, 1.4, TSI	Minivan	3.2009	schwarz	25'900 km	30'850.-
AUDI A3 SB 1.8 Attraction, Turbo FSI	Limousine	3.2009	grau	17'200 km	34'850.-
AUDI A3 SB 2.0 Attraction, TDI DPF	Limousine	5.2009	grau	33'450 km	32'850.-
AUDI A4 Avant, 1.8, Turbo FSI, Quattro	Kombi	12.2008	schwarz	30'800 km	42'850.-
AUDI A4 Avant, 1.8, Turbo FSI	Kombi	4.2009	schwarz	26'700 km	42'650.-
AUDI A4, 3.2, V6 FSI	Limousine	12.2008	grau	7'450 km	58'350.-

Laufzeit 12 – 48 Monate, 10% obligatorische Anzahlung vom Verkaufspreis, die Kreditvergabe ist verboten falls sie zur Überschuldung des Konsumenten führt.

www.ebikon.amag.ch

AMAG RETAIL Ebikon

Luzernerstrasse 17 – 6030 Ebikon – Tel. 041 444 44 00
oder direkt Tel. 041 444 44 67 / 041 444 44 65



Kunst im Ristorante Wildenburg – Ebikoner stellt in Zug aus

ro. Der Ebikoner WALT (Walter Kaufmann) ist weit über die Region hinaus als begnadeter Künstler bekannt. Vor allem seine farbenfrohen Clown-Bilder finden internationale Beachtung. Ausstellungen in Zürich, Berlin und New York sind Ausweis seines fachlichen Könnens. Walter Kaufmann wohnt an der Waldihofstrasse 30 in Ebikon. Sein WerkKunst-Atelier hat er in Günikon, Hohenrain.

Nicola und Teres Oliverio, Fildernrain, Ebikon, betreiben das bekannte Ristorante Wildenburg in Zug (Dorf-strasse 1). Beide sind begeisterte Fans von Walt. Ihr Wunsch war schon lange, einen Teil der WALT-Werke in den Räumen ihres Ristorantes auszustellen. Dazu meinten sie: «Um in unserem gemütlichen Ristorante eine ab-



wechslungsreiche Atmosphäre zu verleihen, laden wir regelmässig Künstler zum Ausstellen ein. Dass Walt uns zugesagt hat, ist für uns eine besondere Freude.»

Die Werke von Walter Kaufmann sind bis Mitte April 2010 im Ristorante Wildenburg zu bewundern. Öffnungszeiten: DI-SA 11 – 14.30 und 18 – 24 Uhr, SO/MO Ruhetag. Tel. 041 440 11 36 (Ebikon), Tel. 041 711 17 12 (Zug).

Arbeitsgemeinschaft Wirtschaft und Gesellschaft AWG

Wirtschaftslage: Bitte nicht übermütig werden!

Die Schweizer Wirtschaft erholt sich langsam. Aber es gibt überhaupt keinen Grund, übermütig zu werden: Diese vorsichtige Position vertritt Serge Gaillard vom Seco in Emmen bei der «Arbeitsgemeinschaft Wirtschaft und Gesellschaft» (AWG).

kb. Die Konjunkturerholung dürfte 2010 eher schleppend vorankommen, erst 2011 spürbar an Stärke gewinnen und langsam auf den Arbeitsmarkt übergreifen, bemerkte Gaillard. Er warnte davor, zu schnell und leichtfertig zur Tagesordnung überzugehen, denn die Gefahr eines Rückfalls ist nicht gebannt. Gaillard rech-



Diskussion über die Wirtschaftsprognosen, von links: Marcel Imhof, COO Schmolz und Bickenbach, Serge Gaillard vom Seco und Nationalrätin Ida Glanzmann.

net für die Schweiz mit einem BIP-Wachstum von nur 0,7 Pro-

zent (2010) und 2,5 Prozent (2011). Er befürchtet eine weitere Zunah-

me der Arbeitslosigkeit. Da die Krise durch die Banken und das Kreditssystem ausgelöst wurde, gibt es hier speziellen Handlungsbedarf: «Die Regulierung im Finanzbereich ist unzureichend. Das System enthält zu viele falsche Anreize.»

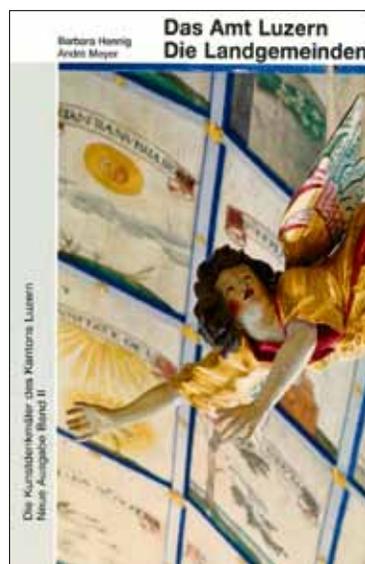
Gaillard plädierte für eine aktive Geldpolitik als wichtiges Stabilisierungsinstrument, einen Eigenkapital-Puffer bei weltweit tätigen Banken und eine aktivere Rolle der Schweiz in Finanzmarktangelegenheiten auf internationaler Ebene.

Band über die Kunstdenkmäler im Amt Luzern-Land ist endlich erschienen

Verborgene Kunstschatze entdecken

er. Sandstrand, Feigen und Kastanien, Schlösser, Gewässer und Tuffstein – was nach Mittelmeer und Loire-Gegend klingt, liegt mitten im Kanton Luzern.

Die 18 Gemeinden in den Regionen rund um die Stadt Luzern, am Vierwaldstättersee, im Rontal, entlang der Kleinen Emme und der Reuss sowie an den Kantons-grenzen zu Zug und Schwyz sind Thema des neuen Bandes, des zweiten in der Neuauflage der Luzerner Kunstdenkmäler. Das Amt Luzern ist kein einheitlicher Kulturraum, sondern ein politisch begründetes Gebiet. Seine topografische Vielfalt spiegelt sich im Formenreichtum von Bauten und Kunst. Beispiele für die faszinierende Komplexität sind die Rigigemeinden, die mit mediterraner Vegetation und Seelage aufwarten, aber auch die voralpine



Kunstdenkmäler der Schweiz. Band 116, Luzern, Neue Ausgabe II, Das Amt Luzern. Die Landgemeinden, von André Meyer, Barbara Hennig Verl. Gesellschaft für Schweizerische Kunstgeschichte, 650 Seiten mit vielen Bildern. ISBN 978--3-906131-91-7 Fr. 110.–

Gemeinde Schwarzenberg, in der sanfte Moräne mit schroffen Felswänden kontrastieren. Verfügen die Rigigemeinden in städtischer Manier über 36 Hotels und Pensionen sowie drei ehemalige Patriziersitze, so haben sich etwa Meierskappel und Udligenswil zu ländlichen Wohngemeinden ohne vergleichbare touristische Infrastruktur entwickelt.

Dem ländlichen Raum stehen die Agglomerationsgemeinden gegenüber. Auch diese oft zusammengewachsenen und mit der Stadt Luzern verbundenen Gemeinden haben einen heterogenen Charakter. So finden wir ausschliesslich in Meggen eine Häufung von Schlossarchitektur, wohingegen Kriens und Littau aufgrund ihrer Industriegeschichte von besonderem Interesse sind. Unter den zahlreichen Pfarrkirchen, Kapellen und Wegheiligümern ragen die

beiden Wallfahrtsstätten Hergiswald und Blatten heraus, deren einzigartige barocke Ausstattungen europaweit ihresgleichen suchen. Das «Jahrhundertwerk» zeigt eindrücklich, dass auch das Rontal eine vielfältige «Kunstdenkmälerlandschaft» hat, mit Objekten, deren historische Bedeutung noch immer etwas verkannt wird, vom Arbeiterdörfli in Perlen über die Schindler-Fabrik bis zu den baulichen und künstlerischen Bijous in Kirchen, Kapellen und Herrschaftshäusern. Schliesslich hat die Co-Autorin Barbara Hennig nicht nur im Ebikonener Gymnasium St. Klemens studiert, sondern die Schätze des Rontals auch während Jahren erkundet. Das Buch ist – auch wenn die Bilder «typisch wissenschaftlich» weitgehend schwarz- Weiss sind – ein Fundament für heimatliche Kunst und Kunstgeschichte und für deren Liebhaber.



Kanzlei

Neuerungen im Ausweiswesen per 1. März 2010

mb. Nachdem die Einführung von biometrischen Pässen an der Volksabstimmung vom 17. Mai 2009 angenommen worden ist, steht fest, dass ab 1. März 2010 auch im Kanton Luzern biometrische Pässe (Pass 10) und Identitätskarten, diese jedoch ohne biometrische Daten, ausgestellt werden.

Wie erhalte ich den neuen Pass 10?

Die Bestellung der neuen Pässe und Identitätskarten wird direkt über das kantonale Passbüro vorgenommen und nicht mehr über die Wohngemeinde. Sie werden die Bestellung online oder per Telefon vornehmen können.

Sobald die Personendaten überprüft sind, erhalten Sie einen Termin. Sie müssen persönlich beim Passbüro erscheinen. Ein Foto und Fingerabdrücke werden dann erfasst.

Sobald die Daten aufgenommen wurden und der Ausweis bezahlt wird, fertigt der Bund Ihren Ausweis aus und schickt diesen innert 10 Tagen direkt per Post zu Ihnen nach Hause.

Ab dem 1. März 2010 befindet sich das kantonale Passbüro am Hallwilerweg 5 in Luzern. Das bisherige Passbüro an der Buobenhofstrasse 1 in Luzern wird auf diesen Zeitpunkt geschlossen.

Was kostet der neue Pass 10 und wie lange ist er gültig?

Der neue Pass für Erwachsene ist zehn Jahre gültig, für unter 18-Jährige fünf Jahre. Er kostet 140 Franken für Erwachsene und 60 Franken für Kinder und Jugendliche unter 18 Jahren. Bestellen Sie mit dem Pass auch gleich eine Identitätskarte, zahlen Sie als Erwachsener für dieses Kombiangebot 148 Franken. Für ein Kind kostet dieses Angebot 68 Franken. Zusätzlich fallen jeweils die Portokosten an.

Was passiert mit meinem aktuellen Pass?

Auch nach Einführung des neuen Passes behalten die aktuellen Pässe 06 und die seit 1. Januar 2003 ausgestellten Pässe 03 ihre Gültigkeit bis zum Ende ihrer Laufzeit. Wer einen Pass hat, muss sich also nicht sofort einen

neuen besorgen. Allerdings muss darauf hingewiesen werden, dass jedes Land seine eigenen Einreisebestimmungen festlegt.

Bisherige Pässe und Identitätskarten können nur noch bis zum 15. Februar 2010 über die Einwohnerkontrolle der Gemeinde bestellt werden. Zwischen dem

15. und 24. Februar 2010 wird es aufgrund der erforderlichen Systemumstellungen für eine kurze Phase nicht möglich sein, Pässe 03 und Pässe 06 zu beantragen. Weitere Informationen unter: www.schweizerpass.ch Kostenlose Hotline-Nummer 0800 820 008

Lieber spät als nie

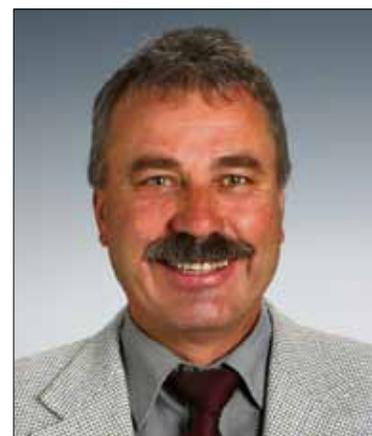
Die guten Wünsche zum neuen Jahr

Bereits haben wir die ersten Wochen des neuen Jahres hinter uns. Ich möchte es trotzdem nicht unterlassen, im Namen des Gemeinderates den Leserinnen und Lesern des Buerispiegels alles Gute für das in Angriff genommene Jahr 2010 zu wünschen.

Es liegt in der Natur des Menschen, dass er gerne wissen möchte, was die Zukunft bringen wird. Insbesondere beim Jahreswechsel stellt man sich die Frage: «Wie mag das neue Jahr ausfallen, was wird es mit sich bringen?»

So haben Astrologen um die Zeit des Jahreswechsels herum alle Hände voll zu tun, um auf eindeutige Fragen vieldeutige Antworten abzugeben. Wirtschaftsexperten versuchen die Entwicklung von Handel und Börsen vorauszusagen. In Zeitungen und Magazinen werden damit die Seiten gefüllt. Selbst die Wetterfrösche versuchen die Wettergüte und Fruchtbarkeit des Jahres zu prophezeien.

Letztendlich kommt doch alles anders, als man denkt und vorausgesagt hat. Wie das Wetter



Gemeindepäsident Urs Waldispühl

launisch ist, die Börsenentwicklung unberechenbar ist, so sind auch die Vorhersagen unpräzise oder so abgefasst, dass wie es auch kommen mag, etwas davon stimmt.

Was jedoch bestimmt und sicher zu diesem Jahresbeginn gilt, ist dass der Gemeinderat Ihnen und Ihren Angehörigen für das Jahr 2010 viel Glück und Befriedigung wünscht und hofft, dass alle Ihre Vorstellungen und Erwartungen in Erfüllung gehen mögen.

Urs Waldispühl
Gemeindepäsident

Gemeindeverwaltung

Schalteröffnung während der Fasnacht

Die Gemeindeverwaltung bleibt während der Fasnacht an folgenden Nachmittagen geschlossen:

- Schmutziger Donnerstag, 11. Februar 2010
- Güdismontag, 15. Februar 2010
- Güdisdienstag, 16. Februar 2010

Wir wünschen Ihnen eine «rüüdig» schöne Fasnachtszeit.

Anzeige



083789

Sanitär • Heizung • Reparaturdienst Beratung • Planung • Ausführung

Schiltwaldstrasse 3, 6033 Buchrain
Tel. 041 449 50 40, Fax 041 448 36 85, josef.wanner@bluewin.ch

Finanzen / Steuern

Steuererklärung 2009 – schnell erledigt

Nur noch wenige Wochen und schon flattert die Steuererklärung 2009 in die Briefkästen. Schon wieder eine Steuererklärung ausfüllen! Jedes Jahr dasselbe und doch offenbar nicht ganz so einfach. Falsch! Mit der richtigen Vorgehensweise und einer guten Organisation ist das Ausfüllen der Steuererklärung ein Kinderspiel und schnell erledigt.

Einige Ratschläge zum Ausfüllen

cl. Sammeln Sie rechtzeitig alle notwendigen Unterlagen. Erstellen sie einen Ordner «Steuern» und legen Sie schon unter dem Jahr alle für die Steuererklärung notwendigen Dokumente fortlaufend ab. Für die Steuern relevante Unterlagen sind insbesondere:

- Einkommensbelege wie Lohnausweise, AHV/IV-Postabschnitte, Rentenausweise
- Bankbelege/Depotauszüge
- Schuldsaldo- und Zinsbestätigungen
- Prämien der Krankenversicherung
- Bescheinigungen der 2. und 3. Säule

- Belege über Weiterbildung
- Freiwillige Zuwendungen
- Krankheits-, Heil- und Pflegekosten

Lesen Sie vor dem Ausfüllen die Wegleitung, so werden Sie auf Neuerungen aufmerksam gemacht, welche für Sie allenfalls wichtig sein könnten. Für die Steuererklärung 2009 sind folgende Änderungen relevant:

- Es gelten höhere Pauschalen für Fahrkosten sowie übrige Berufsauslagen.
- Die Mietwertansätze für das Steuerjahr 2009 wurden angepasst.
- Für die Vermögenssteuer gilt der lineare Satz von 0.75 Promille.

Die offizielle Steuer-Software steuern.lu.2009 welche im Internet unter www.steuern.lu.ch heruntergeladen werden kann, erleichtert das Ausfüllen ungemein.

Abgabetermin

Die Steuererklärung ist innerhalb von 30 Tagen seit der Zustellung ausgefüllt an das Gemeindesteuernamt zu retournieren.

Selbstständig erwerbende müssen ihre Steuererklärung direkt der Dienststelle Steuern des Kantons Luzern, Abteilung Selbstständig erwerbende, einreichen. Nur durch ein fristgerechtes Einreichen der Steuererklärung wird gewährleistet,

dass Einkommens- und Vermögensveränderungen für die Rechnungsstellung 2010 berücksichtigt werden können.

Fristerstreckung

Sollte es nicht möglich sein, die Steuererklärung rechtzeitig einzureichen, ist ein schrift-

liches Gesuch einzureichen. Eine Fristerstreckung wird jedoch längstens bis 30. November 2010 gewährt.

Bei Fragen zögern sie nicht und kontaktieren die Abteilung Steuern. Für eine Besprechung bitten wir um vorherige telefonische Terminvereinbarung.

Gemeinderat

Stille Ersatzwahl eines Mitgliedes der Bürgerrechtskommission

Bis zum Eingabeschluss der stillen Ersatzwahl von Montag, 18. Januar 2010, 12 Uhr, ging ein Wahlvorschlag von der FDP. Die Liberalen Buchrain-Perlen ein.

Am 19. November 2009 hat der Rat die Ersatzwahl eines Mitgliedes der Bürgerrechtskommission der Einwohnergemeinde Buchrain für den Rest der Amtsdauer 2008 – 2012 angeordnet. Es wurde auf das stille Wahlverfahren aufmerksam gemacht.

Bis zum massgebenden Zeitpunkt von Montag, 18. Januar 2010, 12 Uhr, ging bei der Gemeinde Buchrain, Abteilung Kanzlei, folgender Wahlvorschlag ein: FDP. Die Liberalen Buchrain-Perlen: Simone Stirnimann, Fachleh-

rerin, Fluhmattstrasse 4a, 6033 Buchrain.

Der Gemeinderat hat unter Vorbehalt allfälliger Stimmbeschwerden für den Rest der Amtsdauer 2008 – 2012 in stiller Wahl als gewählt erklärt:

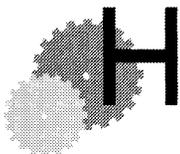
Als Mitglied der Bürgerrechtskommission Buchrain, Simone Stirnimann, Fluhmattstrasse 4a, 6033 Buchrain.

Die auf den 7. März 2010 angesetzte ordentliche Wahl im Urnenverfahren für die Ersatzwahl eines Mitgliedes der Bürgerrechtskommission Buchrain fällt dahin.

Der Gemeinderat gratuliert der Gewählten zum neuen Amt.



Anzeige



Huser Franz
Beton bohren und fräsen
Kundenmaurer

Telefon 041 440 51 42
Natel 079 655 72 26
Fax 041 440 48 46

Stegmatt
6033 Buchrain

081459

Ihr FACHMANN –
für termingerechte
Qualitätsarbeit



J. Kaufmann AG
EUROGARANT
Autospenglerei + Spritzwerk

Neuhaltenstrasse 5
6030 Ebikon
Telefon 041 440 44 44
Telefax 041 440 84 60
info@carrosserie-kaufmann.ch
www.carrosserie-kaufmann.ch

VSCI Carrosserie

1137